

Badegewässerprofil nach § 6 der Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 2007

Badegewässer: Strandbad Sandersdorf

Gliederung

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten
2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers*
 - 2.2. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils*
 - 2.3. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter*
3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung
 - 3.1. *Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)*
 - 3.1.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften*
 - 3.1.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse*
 - 3.1.3. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen*
 - 3.2. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten*
 - 3.3. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien*
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton*
 - 3.5. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt*
 - 3.5.1. *Mikrobiologische Verunreinigungen (Dauer nicht über 72 Stunden)*
 - 3.5.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen*
4. Karten
5. Sonstige relevante Informationen
6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Bade- gewässerdaten	Feststellung /Bewertung
Name d. Gewässers	Strandbad Sandersdorf
Name des BGW entspr. BGW-Karte	Strandbad Sandersdorf
ID-Nr. (ab 2008), nach Vorgabe d. EU	DEST_PR_0008
NUTS-Code (2007)	R1F140003315154002
Gemeindezuordnung	Sandersdorf - Brehna
Landkreisuordnung/ Bundesland	Anhalt-Bitterfeld
Zuständ. Gesundheitsamt (Erreichbarkeit)	Landkreis Anhalt-Bitterfeld Gesundheitsamt Am Flugplatz 1 06366 Köthen (Anhalt) Tel.: 03496 60 1751
EU-Anmeldung(en) am	2003
EU-Abmeldung(en) am	
Gewässerkategorie weitere Beschreibung d. Badegewässers	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input checked="" type="checkbox"/> Standgewässer <input type="checkbox"/> natürlich <input type="checkbox"/> erheblich verändert <input checked="" type="checkbox"/> künstlich
Lage der Überwachungsstelle ¹ verbaler Beschreibung (Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe f Badegewässer- verordnung)	Rechtswert: 12.2409 Hochwert: 51.6258 Probenahme am Textilstrand in der Nähe des Rettungsschwimmerturms
Länge des Strandes bzw. d. Uferabschnittes	ca. 400 m
Sonstiges (z.B. Infrastruktur, sanitäre Anlagen, Abfallentsorgung)	befestigte Wege als Zugang zum Gewässer und zum Campingplatz - sanitäre Einrichtungen - Imbiss - Spielplatz

¹ Begriffsbestimmung nach § 3 Abs. 3 Badegewässerverordnung, Angabe nach ETRS 89 System

2. Einstufung der Badegewässerqualität

2.1. Einstufung des Badegewässers²

Die Einstufungen des Badegewässers der vorangegangenen Jahre sind auf der jeweiligen Internetseite des Badegewässers zu finden.

2.2. Überprüfung und Aktualisierung³ des Badegewässerprofils

Profil erstellt:	2011, aktualisiert 2015
Verantwortlich für Profil:	Landkreis Anhalt-Bitterfeld Gesundheitsamt Am Flugplatz 1 06366 Köthen (Anhalt) Tel.: 03496 60 1751
Nächste Überprüfung:	Bei Änderung der Einstufung

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1. Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe a Badegewässerverordnung)

Hinweis:

Die relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften sind sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für andere Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet zu beschreiben, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Angaben zu Nummer 3.1 müssen jedoch nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen. Dies ist der Fall bei Fließgewässern mit Einzugsgebieten ab **10 km²** und bei Seen mit einer Oberfläche von **0,5 km²** und größer (vgl. Anhang I WRRL-VO LSA).

Für jedes Gewässer ist zunächst eine Beschreibung nach Nummer 3.1.1 zu erstellen. Je nach Gewässerkategorie sind zusätzlich spezifische Angaben nach Nummer 3.1.2 (Flüsse) bzw. 3.1.3 (Seen) aufzunehmen. Dies gilt sowohl für das betreffende Badegewässer als

² Einstufung gemäß § 5 Abs. 1 i. V. mit Anlage 2 Badegewässerverordnung

³ Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 Badegewässerverordnung

- Einstufung: ausgezeichnete Badegewässerqualität - Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Einstufung: gute Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Einstufung: ausreichende Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Einstufung: mangelhafte Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 Badegewässerverordnung)

auch für die anderen Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten. Die hier benötigten Angaben beziehen sich insbesondere auf die in §§ 6 – 9 WRRL-VO LSA genannten Anforderungen an die Gewässer.

Liegen Beschreibungen nach der WRRL nicht vor, kann mit Nummer 3.2 fortgefahren werden. Es ist allerdings ratsam, dennoch Beschreibungen der grundlegenden Eigenschaften des Badegewässers und der anderen Gewässer in das Badegewässerprofil aufzunehmen. Die folgende Aufstellung kann für diese Fälle als Orientierung dienen.

3.1.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
<u>Wassertemperatur (°C)</u> (i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche)	Max.: 22,5 Min.: 11,8 Mittelwert: 17,8 (aus 6 Messungen im Jahr 2014)
<u>pH-Wert</u>	Max.: 8,2 Min.: 7,8 Mittelwert: 8,05 (aus 6 Messungen im Jahr 2014)
<u>Elektrische Leitfähigkeit (µS/cm) bei 25 °C</u>	Max.: 1190 Min.: 1140 Mittelwert: 1160 (aus 6 Messungen im Jahr 2014)
<u>Transparenz (m)⁴</u>	Max.: 9,0 Min.: 5,0 Mittelwert: 7,08 (aus 6 Messungen 2014)
<u>Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)</u>	<input type="checkbox"/> Süßwasser: < 0,5 ‰ <input checked="" type="checkbox"/> Süßwasser: > 0,5 ‰ im Jahr: 2014
<u>Ökologische Zustandsklasse (Trophie) gem. WRRL (Anl. 7 WRRL-VO LSA)</u>	<input type="checkbox"/> sehr gut <input checked="" type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> unbefriedigend <input type="checkbox"/> schlecht

⁴ Ermittelt nach § 9 Abs. 2 Badegewässerverordnung

3.1.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse

entfällt

3.1.3. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen

Parameter	Beschreibung/Bewertung										
Höhenlage	<input type="checkbox"/> mittlere Lage: 200 – 800 m <input checked="" type="checkbox"/> Tiefland: < 200 m										
Größe (Oberfläche)	0,503222 km²										
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input checked="" type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges										
Geologie des BGW bzw. seines engeren Umfeldes	<input type="checkbox"/> kalkig <input checked="" type="checkbox"/> sandig <input type="checkbox"/> moorig <input type="checkbox"/> sonstiges										
Morphologie des BGW a) Beschaffenheit des Uferbereiches b) Struktur des Uferbereiches	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Sonstiges <input checked="" type="checkbox"/> natürlich/naturnah <input type="checkbox"/> verändert										
<u>Nährstoffgehalt</u> <u>/Eutrophierungsgrad</u> nach LAWA-Bewertungsverfahren für Seen (1999)	<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="text-align:center;"><u>natürlicher Gehalt</u></td> <td style="text-align:center;"><u>gemessener Gehalt</u></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- oligotroph -----</td> <td><input type="checkbox"/> -----</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ----- mesotroph -----</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> -----</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- eutroph -----</td> <td><input type="checkbox"/> -----</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- polytroph -----</td> <td><input type="checkbox"/> -----</td> </tr> </table>	<u>natürlicher Gehalt</u>	<u>gemessener Gehalt</u>	<input type="checkbox"/> ----- oligotroph -----	<input type="checkbox"/> -----	<input checked="" type="checkbox"/> ----- mesotroph -----	<input checked="" type="checkbox"/> -----	<input type="checkbox"/> ----- eutroph -----	<input type="checkbox"/> -----	<input type="checkbox"/> ----- polytroph -----	<input type="checkbox"/> -----
<u>natürlicher Gehalt</u>	<u>gemessener Gehalt</u>										
<input type="checkbox"/> ----- oligotroph -----	<input type="checkbox"/> -----										
<input checked="" type="checkbox"/> ----- mesotroph -----	<input checked="" type="checkbox"/> -----										
<input type="checkbox"/> ----- eutroph -----	<input type="checkbox"/> -----										
<input type="checkbox"/> ----- polytroph -----	<input type="checkbox"/> -----										
Homogenität des Sees	<input type="checkbox"/> einheitlich <input checked="" type="checkbox"/> geschichtet										
Tiefe des Sees	mittlere Tiefe: 7,46 m max. Tiefe: 12,4 m										
Wassererneuerung/ Wasseraustauschzeit	<input checked="" type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. – durchströmung <input type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit ≤ 30 Tage <input checked="" type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit > 30 Tage										

3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten
(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Hinweis: Neben einer Beschreibung der für die Zwecke der Richtlinie relevanten Eigenschaften des Badegewässers umfasst das Badegewässerprofil andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet des betreffenden Badegewässers, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Daher sollte für die Gewässer mit entsprechender Bedeutung ebenfalls ein Ermittlungsbogen nach 3.2. mit allen relevanten Verschmutzungsursachen angefertigt werden.

Z u f l ü s s e	
Name	Beschreibung/Bewertung
Zufluss 1 entfällt	a) Lage: Hochwert: Rechtswert: b) Relevanter Einfluss: c) Messergebnisse: d) Sonstiges:
G r u n d w a s s e r	
Name	Beschreibung/Bewertung
Eintragsstelle 1 Grundwasser- zustrom vorhanden	Kein negativer Einfluss auf das Badegewässer

E i n l e i t u n g e n	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Regenwassereinleitungen unbehandelt	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Regenwasserbehandlungs- anlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von landwirtschaft- lichen Nutzflächen		
- Oberflächenwasserabfluss	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet		
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben	
Ackerfläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Wohngebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Versiegelte Flächen, Straßen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,

Campingplätze	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, ca. 130 Stellplätze vorhanden - kein Einfluss auf das Badegewässer
Uferrandstreifen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,
Freizeitaktivitäten		
Wassersport	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kanu, Tretboote, Ruderboote, Surfbretter zum Paddeln
Fischerei /Angelsport	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, außer im Badebereich
Sonstiges	Tischtennis, Ruderbootverleih	

Sonstiges		
Parameter	Beschreibung / Bewertung⁵	
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> mittel	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,

⁵ Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.

3.3. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe c Badegewässerverordnung)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> häufig
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering/mittel <input type="checkbox"/> häufig

3.4. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe d Badegewässerverordnung)

Art der Belastung	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen /Wasserpflanzen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, aber nicht im Badebereich
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hohe

3.5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung⁶⁾ oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe e Badegewässerverordnung)

⁶ Begriffsbestimmung nach § 2 Nr. 6 Badegewässerverordnung

3.5.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung⁷	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	Nicht zu erwarten
Zuständige Behörde /Kontakt	

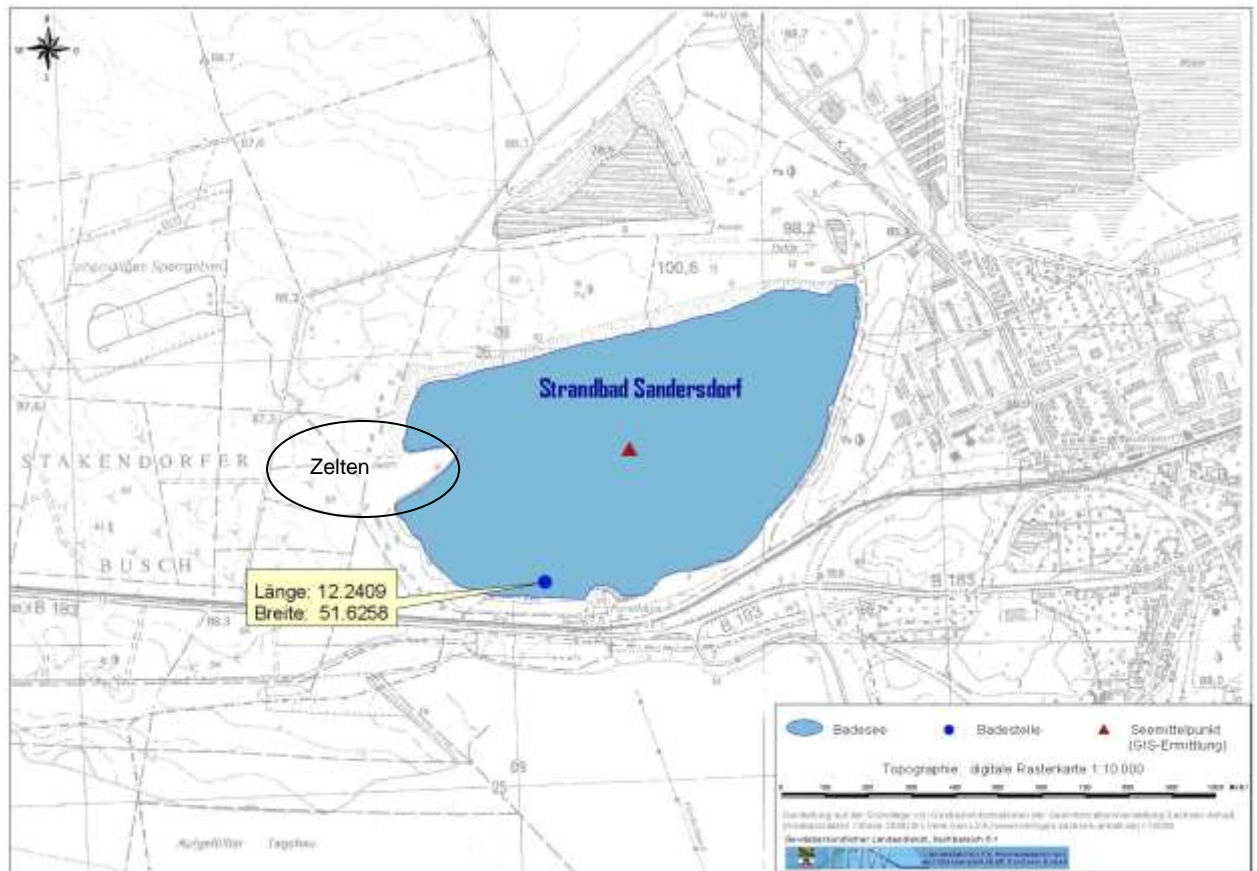
3.5.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	Nicht zu erwarten
Zuständige Behörde /Kontakt	

⁷ Für jede erwartete Verschmutzung ist ein eigener Bogen auszufüllen

4. Karten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 4 Badegewässerverordnung)



5. Sonstige relevante Informationen

(Bezug: Anlage 3 Nr. 5 Badegewässerverordnung)

entfällt

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

(Bezug: § 12 Abs. 1 Nr. 2 Badegewässerverordnung)

Das Strandbad Sandersdorf liegt unmittelbar westlich von Sandersdorf. Man kann es erreichen über die alte B 183. Es entstand durch Flutung eines Tagebaurestloches. Das Gewässer wird von Grundwasser durchströmt.

Das Bad besitzt einen Sandstrand und eine Liegewiese. Der Uferrandstreifen ist teilweise durch Bäume geschützt. Die Gesamtwasserfläche beträgt ca. 0,503222 km² bei einer maximalen Tiefe von 12,4 Metern, die durchschnittliche Tiefe beträgt 7,45 Meter.

Der Zugang zu dem Strand ist befestigt. Es handelt sich hierbei ausschließlich um einen Textilstrand mit einer Länge von ca. 400 m. Sanitäre Anlagen sind vorhanden. Darüber hinaus gibt es einen Imbissstand und in der Nähe einen Spielplatz.

Von einer Gefahr durch kurzzeitige (< 72 Stunden) Verschmutzungen im Hinblick auf mikrobiologische Parameter entsprechend der Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt ist nicht auszugehen. Es gibt keine Zuflüsse und Einleitungen, die die Wasserqualität negativ beeinflussen können.

Das Gesundheitsamt überwacht die Badegewässerqualität gemäß Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Die Überwachung der Badewasserqualität beginnt bereits vor Beginn der Badesaison und wird während der Badesaison im Abstand von vier Wochen fortgesetzt. Sie beinhaltet die Entnahme von Badewasserproben zur Bestimmung der Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli, sowie die regelmäßige Prüfung der Sichttiefe und des gesamten Badegeländes.